



## PROTOKOLL

über die 20. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 6. November 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

### Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs  
Bürgerm.-Stv. DI. Wolfgang Klien  
Gemeindevorstand Charlotte Ladner  
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz  
Gemeinderat Karoline Willmann, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald  
Gemeinderat Gerhard Brunner  
Gemeinderat Franz Schmid  
Gemeinderat Michaela Wex  
Gemeinderat Hubert Schmid  
Gemeinderat Norman Wankmiller  
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner  
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett  
Gemeinderat Magdalena Sprenger  
Gemeinderat Josef Luttinger

### Abwesende:

Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald, entschuldigt  
Gemeinderat DI. Karl Prantl,

### Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

## TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 28.08.2018
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 28.08.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Berichte der Ausschussobleute
6. Bildung einer Rücklage „Sozialfonds Gemeinde Lechaschau“ und Vergaberegung
7. Wohnbau- und Gewerbeförderung(en)
8. Änderung der Richtlinien für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
9. Finanzierungsbeschlüsse und Darlehensvergaben
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
11. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

## VERLAUF DER SITZUNG

Es sind keine Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.30 Uhr die 20. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 11) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

### Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

*„Das Gemeinderatsprotokoll vom 28.08.2018 wird genehmigt, wobei Frau Gemeinderat Karoline Willmann, Herr Gemeinderat Franz Schmid, Herr Gemeinderat Norman Wankmiller und Frau Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“*

(10 Ja-Stimmen)

### Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 28.08.2018 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat Gerhard Brunner  
Gemeinderat Hubert Schmid*

### Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs berichtet über die stattgefundene Verbandsversammlung des Abwasserverbandes, wonach die Auslastung der Anlage bereits 92% erreicht hat und sohin weitere Investitionen zu erwarten sind.

Im Zuge der Sitzung wurde traditionell der Vilser Bürgermeister Immler als Obmann gewählt.

3.2 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die vergangene Bürgermeisterkonferenz, wobei im Speziellen über einen Außerferner Strukturplan Pflege für die kommenden Jahre beraten wurde. Er berichtet dazu über die Evaluierung und der Bericht wird den Mitglieder per Email übermittelt.

3.3 Bürgermeister Fuchs informiert über die Aktion „Land schafft Bäume“, wobei das Land die Neupflanzung von Bäumen in den Ortsgebieten fördert. Die weiteren Beratungen werden dem Umweltausschuss zugewiesen.



3.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die Kontaktaufnahme beim Bischöflichen Bauamt in Innsbruck zusammen mit dem Obmann des Pfarrkirchenrates von Wängle, Herrn Paul M. Barbist, wonach folgendes Investitionsmodell erarbeitet wurde:

*1/3 Spenden, Eigenmittel und Mittel aus dem Renovierungsfonds der Diözese Innsbruck  
1/3 Mittel aus dem Landesgedächtnisfonds/-stiftung und dem Bundesdenkmalamt  
1/3 Subventionen der 3 Gemeinden Wängle, Höfen und Lechaschau*

Die Kostenschätzung sieht ein Investitionsvolumen in Höhe von € 120.000,-- vor.  
Für die Spendensammlung findet am 25.11.2018 ein Schlachtschüsselessen in der Hahnenkammhalle Höfen statt.

3.5 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben der Harmoniemusik Lechaschau für die umfangreiche Unterstützung beim heurigen Bundesmusikfest durch die Gemeinde.  
In diesem Zusammenhang hat sich auch die Musikkapelle Musau für die Spende in Höhe von € 500,-- für die Aufführung des Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ schriftlich bedankt.

3.6 Bürgermeister Fuchs verliest die Einladung der Marktgemeinde Telfs zum Tiroler Ball in Wien am 12. Jänner 2019 und es können sich Interessierte direkt beim ihm melden.

3.7 Bürgermeister Fuchs berichtet vom Workshop Trinkwasser in Ötztal Bahnhof, in welchem speziell die Vermeidung von Wasserverlusten im Ortsnetz usw. erörtert wurde.  
Die Gemeinde Lechaschau hat mit der Rohrnetzuntersuchung das Wasserwerk Reutte beauftragt und es konnten mehrere Rohrbrüche entdeckt werden. Der Wasserverlust (gemessen in den Nachtstunden) konnte durch die Reparaturen im heurigen Jahr von 9 auf 2,5 Sekundenliter gesenkt werden.

3.8 Der Vorsitzende berichtet vom 3-tägigen Bürgermeisterausflug nach Brüssel und merkt an, dass der Gemeinde dadurch keine Kosten entstanden sind.

3.9 Abschließend zeigt der Vorsitzende ein Foto von der Übergabe des Gemeindetraktors.

#### Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 In Bezugnahme auf die Herbststürme berichtet Bürgermeister Fuchs, dass die Gemeinde größtenteils verschont geblieben ist. Nach Berichten der Waldaufseher sind ca. 500 Festmeter Windwürfe aufzuarbeiten.

Dazu wird auch ein Foto über die Beseitigung eines schräg hängenden Baumes am Frauenseeweg gezeigt.

4.2 Bürgermeister Fuchs verliest auszugsweise den vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Verkehrsrecht, übermittelten Sanierungsauftrag betreffend der luftfahrtbehördlichen Kennzeichnungsmaßnahmen für die Materialseilbahn zur Lechaschauer Alm.

Hierzu wurden die Ausholzungsarbeiten in Auftrag gegeben.

4.3 Bürgermeister Fuchs berichtet von der Besichtigung mit dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss auf der Lechaschauer Alm und beschreibt die aufgezeigten Sanierungsmaßnahmen (Dach, Türen, Toilettenanlagen).

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien ergänzt, dass auch ein zusätzlicher Trinkwasserspeichertank angeschafft werden sollte, zumal es bei Spitzenzeiten zu Engpässen kommt und die Quelle eigentlich genug Trinkwasser liefert. Schwierigkeiten für die Terminisierung der Arbeiten tauchen bei allen Gewerken auf und es liegen bis heute noch keine Angebote vor.



Bürgermeister Fuchs schildert die Auftragsvergabe an die Fa. Gehring (Oberallgäu) über die Reparatur der Drainagen der Almböden, wobei die Arbeiten bis heute noch nicht gestartet wurden.

## Zu Punkt 5) Berichte der Ausschussobleute:

### 5.1 Sozial- und Umweltausschuss:

Bürgermeister Fuchs führt an, dass derzeit die Gemeinde Lechaschau nach gesetzlicher Vorgabe eine Bedarfserhebung zum Thema Kinderbetreuung für alle schulpflichtigen Kinder von 0 bis 15 Jahren durchführt, was eine Zahl von 301 zu Befragenden ergibt.

Im Weiteren berichtet er von einer früheren Bezirksbefragung durch die Arbeiterkammer und es wird das diesbezügliche Ergebnis an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt.

Obfrau Gemeinderat Wolf-Galloner berichtet von der 1. Ausschusssitzung am 30.10.2018, im Zuge derer mehrere Faktoren der Kinderbetreuung besprochen wurden.

Als Ergebnis ist komprimiert festzuhalten, dass Räumlichkeiten (z.B. Mittagstisch etc.) fehlen und deshalb ein umfassender Um- und Zubau der Volksschule und des Kindergartens ins Auge gefasst wurde.

Bürgermeister Fuchs erläutert anhand einer Jahrgangstabelle die zukünftigen Anforderungen und es wird aufgrund der steigenden Geburtenzahlen die Kapazitätsgrenze erreicht.

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett führt an, dass das Volksschulgebäude relativ alt ist und auch die Heizungsanlage nicht mehr zeitgemäß ist, weshalb die Vision eines Neubaus mit Mehrzweckmöglichkeiten geboren wurde.

Gemeinderat Ladner verweist auf den Energiebericht und auf die zukünftigen Anforderungen der Kinderbetreuung.

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien stellt fest, dass mehrere Maßnahmen an den Gebäuden erforderlich wären, weshalb ein Neubau zu favorisieren ist.

Bürgermeister Fuchs wird in dieser Angelegenheit mit der GemNova, dem Lehrkörper und den Kindergärtnerinnen Kontakt aufnehmen, um ein solches Großprojekt konzipieren zu können.

Gemeindevorstand Ing. Klotz fragt an, ob dieses Projekt anstelle der Adaptierung des Wirtschaftshofes in Angriff genommen wird.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass der Bauhof in einer Prioritätenliste an 1. Stelle gereiht wurde.

Bürgermeister Fuchs bringt vor, dass der Bauausschuss im Rahmen einer Begehung auch die Umbaumöglichkeiten des bestehenden Wirtschaftshofes geprüft hat, zumal auch die Mitarbeiter mit dem Standort (Lage und Größe) einverstanden sind.

### 5.3 Sport-, Jugend- und Veranstaltungsausschuss:

Bürgermeister Fuchs fragt an, wann die Errichtung des Trainingsplatzes durchgeführt wird.

Gemeinderat Wankmiller merkt an, dass sich die Arbeiten durch die verspätete Mauerverlegung verzögert haben.



#### 5.4 Öffentlichkeitsarbeits- und Medienausschuss:

Gemeinderat Brunner bringt die Zugriffsstatistik der Gemeindehomepage zur Kenntnis und ersucht alle Mitglieder um Übermittlung von Bild- und Informationsmaterial an Chefredakteur Amtsleiter Koch und an die Subredakteure.

#### 5.5 Kultur- und Chronikausschuss:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett hält fest, dass das Chronikteam den Dienst wieder aufgenommen hat und die Räumlichkeit der ehem. Bücherei in „Besitz“ genommen hat. Sie stellt den Antrag für die Anschaffung eines Laptops. Es wird demnächst ein 3-tägiger Kurs in der Bezirkshauptmannschaft Reutte angeboten, an welchem auch Frau Elfriede Huber und der Bürgermeister teilnehmen werden.

Bürgermeister Fuchs dankt den Obleuten für die fleißige Arbeit.

#### Zu Punkt 6) Bildung einer Rücklage:

Bürgermeister Fuchs führt an, dass aufgrund der früheren Festlegungen und Anfragen anlässlich des Ablebens von Herrn DI. Werner Kuehs ein Sparbuch eröffnet wurde, auf welchem künftig die Rücklage „Gde. Lechaschau Sozialfonds“ ausgewiesen wird.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Bildung einer Rücklage Gde. Lechaschau Sozialfonds und die dazugehörige Kontoeröffnung. Sofern es die gesetzlichen Bestimmungen erlauben, ist die Rücklage auf ein gesondertes Girokonto oder im anderen Fall auf ein Online-Sparbuch umzuwandeln.“*

(einstimmig)

*„Die Verfügung über die Rücklage bzw. das Vergaberecht wird dem Bürgermeister zusammen mit dem Sozial- und Umweltausschuss übertragen.“*

(10 Ja-Stimmen)

Die Betroffenen enthalten sich der Stimme.

#### Zu Punkt 7) Wohnbau- und Gewerbeförderung(en):

##### 7.1 Gehring Christian und Carmen:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen, erläutert die Vorschreibung der Erschließungskosten und es wird sodann beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung der Wohnbauförderung für die Errichtung eines Wohnhauses an Fam. Christian und Carmen GEHRING in Höhe von € 1.500,- (€ 4.772,65 x 40% - jedoch max. € 1.500,-) gemäß den gültigen Förderungsrichtlinien der Gemeinde Lechaschau.“*

(einstimmig)

Gemeinderat Willmann nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.



## 7.2 Lokin Danijel:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der Fa. Danijel Lokin betreffend der Gewährung der Gewerbeförderung für die im Bau befindliche Werkstatt in der Sepp-Haggenmüller-Straße.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung eines Baukostenzuschusses in Höhe von € 18.549,98 (€ 26.499,97 x 70%) an die Fa. Danijel LOKIN. Die Auszahlung erfolgt nach Vorliegen der Benützungsbewilligung.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 8) Änderung der Richtlinien Mietzins- und Annuitätenbeihilfe:

Bürgermeister Fuchs verliest das Schreiben der Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader bezüglich der Änderung der Richtlinien der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Richtlinien für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wie folgt:  
Die Kostentragung der Gemeinde wird von 30% auf 20% gesenkt. Die Wartezeit (Hauptwohnsitz in der Gemeinde) wird von drei auf zwei Jahre gekürzt und das Wort „eigenberechtigte“ vor österreichische Staatsbürger eingesetzt, weiters wird der Zusatz „b) diesem Personenkreis gleichzusetzen sind Personen, die insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lechaschau wohnhaft sind bzw. waren.“ angefügt. Die Änderungen treten mit 1.1.2019 in Kraft.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 9) Finanzierungspläne und Darlehensaufnahmen:

Bürgermeister Fuchs informiert über die Bauvorhaben im Außerordentlichen Haushalt und es werden die vorliegenden Darlehensangebote der Sparkasse Reutte, der Raiffeisenbank Reutte und der Hypo Tirol Bank erläutert:

### 9.1 Kunstrasenplatz Sportareal:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Errichtung eines Kunstrasenplatzes am Sportareal:*

- Bankdarlehen € 58.200,--
- Bedarfszuweisung Bund € 18.800,-- **gesamt: € 75.000,--.**

(einstimmig)

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung des Projektes Kunstrasenplatz Sportareal von der Raiba Reutte in Höhe von € 58.200,--. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,68% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,68% (Euribor-Minuswert = 0). Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Halbjahres-Annuitäten. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“*

(einstimmig)

## 9.2 Asphaltierung Radweg Lechdamm:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Asphaltierung des Radweges Lechdamm:

- Bankdarlehen € 30.000,--
- Anteil Ordentl. Haushalt € 5.000,--
- Bedarfszuweisung Land € 70.000,-- *gesamt:* € 105.000,--.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung des Projektes Asphaltierung Radweg Lechdamm von der Raiba Reutte in Höhe von € 30.000,--. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre, der Zinssatz wird an den 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,68% ohne Rundung gebunden und beträgt derzeit 0,68% (Euribor-Minuswert = 0). Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Halbjahres-Annuitäten. Es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

### Zu Punkt 10) Allfälliges:

#### a) Christbäume:

Für die Zustellung eines Christbaumes durch den Gemeindebauhof haben sich angemeldet:

Bgm. Fuchs Hansjörg  
GV. Greinwald Wolfgang  
GV. Ladner Charlotte  
GR. Schmid Franz  
GR. Schmid Hubert  
GR. Dr. Kramer-Klett Ingrid  
GR. Wolf-Galloner Petra  
GR. Willmann Karoline  
GR. Luttinger Josef  
GR. Brunner Gerhard

#### b) Wichtige Termine – Info Bürgermeister:

Martiniumzug	9.11.2018	
Budgetsitzung Finanzausschuss	12.11.2018	19:30 Uhr
Schlachtschüssel Hahnenkammhalle	25.11.2018	
Adventsingen Hl.Geist Kirche	1.12.2018	
Nikoloeinzug	5.12.2018	
Weihnachtsfeier GR+Bedienstete	11.12.2018	
Adventnachmittag SeniorenInnen	19.12.2018	

c) Bauhofkoordinator:

Bürgermeister Fuchs berichtet von einem Gespräch mit Bürgermeister Vinzenz Knapp aus Höfen, welcher die Anstellung eines Bauhofkoordinators für die 3-Örtlichen Gemeinden vorgeschlagen hat.

Grundsätzlich ist die Idee positiv zu bewerten, zumal für Ausschreibungen, Baustellenaufsicht, Rechnungsprüfung usw. großes Fachwissen notwendig ist.

Gemeinderat Schmid Franz stellt die Rentabilität in Frage, zumal der Bedienstete aufgrund der Qualifikation hohe Kosten verursacht.

Hierzu erfolgen weitere Beratungen.

d) Defekte Warnleuchte:

Gemeinderat Brunner informiert, dass 3 Lampen der Lichtenanlage im Unterdorf kaputt sind.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

e) Lautsprecheranlage:

Gemeinderat Brunner nimmt Bezug auf Allerheiligen und stellt fest, dass die Lautsprecheranlage am Friedhof größtenteils nicht zu hören war.

Bürgermeister Fuchs führt an, dass er eine Rechnung über eine Schadensbehebung durch die Fa. Entstrasser angeordnet hat und vor dem Feiertag Diakon Moser und der Bauhof-Vorarbeiter die Funktionstüchtigkeit bestätigt haben.

f) Terminplan für Projekte:

Gemeinderat Brunner setzt sich vehement für die Erstellung eines Terminplanes für die geplanten Projekte (Schule, Bauhof, Gemeindeplatz, Gehsteig etc.) ein.

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass im Mittelfristigen Finanzplan die Bauphasen für die einzelnen Vorhaben aufgenommen werden können. Die zeitliche Zielsetzung bedarf einer genauen Struktur, so z.B. wird es nicht auslangen, den Neubau der Schule in Eigenregie mit dem Lehrkörper und Kindergartenpersonal zu konzipieren, sondern muss an einen professionellen Planer mit entsprechenden Referenzen vergeben werden.

g) Alter Frauenseeweg:

Gemeindevorstand Ladner informiert über die Gefahrenstelle am alten Frauenseeweg, im genaueren ist ein Fels abrutschgefährdet und es stehen schiefe Bäume im Nahbereich des Steiges.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

h) Lautsprecheranlage:

Gemeinderat Wolf-Galloner erkundigt sich über die schon besprochene Thematik Ankauf Lautsprecheranlage.

Bürgermeister Fuchs führt dazu an, dass aufgrund der negativen Entscheidung durch den Gemeinderat der Ankauf vorläufig ad acta gelegt wurde.



i) Straßenlampen:

Gemeinderat Sprenger informiert über eine defekte Straßenlampe im Bereich Lechdammweg (Gundolf/Agrarstadel).

Bürgermeister Fuchs ersucht, die fehlende Straßenlampe im Fußweg Ruanemer Gasse ins Protokoll aufzunehmen.

j) Vereinsbus Fußballclub:

Gemeinderat Wankmiller hält fest, dass die Fa. Autohaus Schweiger dem Fußballclub 2 Jahre lang einen VW-Bus einschließlich Versicherung kostenlos zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Fuchs wird sich diesbezüglich schriftlich bedanken.

k) Gemeindeplatz:

Gemeindevorstand Ing. Klotz fragt an, ob für die Neupflasterung des Gemeindeplatzes bereits Angebote vorliegen.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass die Fa. Porr vor ca. 1 Monat zur Angebotslegung eingeladen wurde, bis dato jedoch noch keine Rückantwort vorliegt.

Anmerkung:

Die Fa. Porr hat die Pflasterungsarbeiten in Reutte durch einen Subunternehmer ausführen lassen.

l) Parken vor Friseur:

Gemeinderat Schmid Hubert schildert die Probleme beim Parken vor dem Friseurgeschäft im Kreuzungsbereich Pfarrsweg/Lechtaler Straße, besonders dann, wenn Fahrzeuge außerhalb der markierten Parkplätze abgestellt werden, entsteht eine große Sichtbehinderung beim Ausfahren in die Hauptstraße.

Hierzu wird festgehalten, dass durch das Fehlen der Randsteinabschrägung die betroffenen Kundenparkplätze oftmals frei bleiben und auf der Geh- und Straßenfläche geparkt wird.

m) Advent am Hof:

Gemeinderat Wex lädt alle zum diesjährigen Advent am Hof am 8. Dezember 2018 um 15:00 Uhr ein. Der Folder wird an Herrn Gemeinderat Brunner zur Erfassung der Veranstaltung in der Gemeinde-+-Homepage übermittelt.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:22 Uhr.

Der Schriftführer:

G.g.g.

Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 12. Nov. 2018

Abgenommen am: 27. Nov. 2018